

Betzdorf beendet Malbergs lange Siegesserie

Bezirksliga Ost: Treffer von Oliver Cano Cifuentes entscheidet das Lokalderby vor 550 Zuschauern zugunsten der SG 06

Von Jens Kötting

■ **Malberg.** Die beeindruckende Siegesserie der SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen in der Fußball-Bezirksliga Ost von zwölf Siegen am Stück ist im Spitzenspiel und Lokalduell gegen die SG 06 Betzdorf gerissen. Wie bereits im Hinspiel, als es zum Saisonauftakt bei der 0:2-Niederlage in Betzdorf die bis dato einzige Saisonniederlage gab, musste man sich den Gästen mit 0:1 (0:1) geschlagen geben und die nur eine Woche zuvor eroberte Tabellenführung (dank des besseren Torverhältnisses) wieder den Betzdorfern überlassen.

Bei winterlichen Temperaturen sahen die 550 angereisten Zuschauer nicht das von allen erhoffte Spitzenspiel, sondern ein von beiden Teams mit „kontrollierter Offensive“ und zunächst auf eigene Absicherung bedachte, taktisch geprägtes Lokalderby. Die Gäste hatten zwar mehr Ballbesitz, doch die ersten Torchancen ergaben sich für die Malberger. In der neunten Minute setzte Justin Nagel Betzdorfs Marius Hüschen nach einem Rückpass unter Druck, kam an den Ball und setzte diesen aus 16 Metern über Christoph Thies im Betzdorfer Tor, aber auch über das Gehäuse.

Die beste Torchance für die Hausherren im ersten Durchgang bot sich dann ebenfalls Nagel, als ein weiterer Einwurf von der linken Seite von Bastian Bleeser zu kurz verteidigt wurde und das Leder über eine Kopfball-Stafette von Benjamin Weber und Luca Thom wieder bei Nagel landete, der sich noch um neunzig Grad drehte und dann aus dreizehn Metern am hervorragend reagierenden Thies scheiterte, der den scharfen Abschluss noch um den Pfosten und zur Ecke drehte.

Vier Minuten später wollte es Benjamin Joachim Niklaus nach Zuspätkommen von Sebastian Rosbach zu genau machen und noch Moritz Brato im Strafraum auspielen, anstatt direkt den Abschluss zu suchen, sodass dieser den Ball noch zur Ecke blocken konnte. In der 22. Minute rauschte ein Freistoß



Das Goldene Tor: Betzdorfs Rechtsverteidiger Oliver Cano Cifuentes (links in Grün-Weiß) setzte sich im Strafraum durch und schiebt den Ball an Malbergs Artur Becker (rechts in Rot) vorbei zum 0:1 ins Tor.

Foto: Jürgen Augst/byJogi

von Rosbach aus 18 Metern am Tor der Gäste vorbei, ehe auch die Sieg-Heller-Städter zu ihrem ersten Offensivabschluss kamen. Nach einem langen Ball von Hüschen über die rechte Seite in den Lauf von Burhan Tuncdemir, der für den zunächst geschonten Torjäger Temel Uzun im Sturm aufgeboten wurde, schoss dieser aus spitzem Winkel links vorbei.

Mit der ersten, echten Torchance gingen die 06er dann nur zwei Minuten später in Führung: Robin Moosakhani setzte sich auf der rechten Seite durch und passete zu Tuncdemir, der wunderbar den eingelaufenen Oliver Cano Cifuentes bediente, der vor Nick Hammel im Malberger Tor eiskalt blieb und aus sechs Metern flach vollstreckte. Eine Minute später bot sich der Heimelf die schnelle Ausgleichschance, doch der früh für Niklaus eingewechselte und von Nagel bediente Philip Krahn

zog aus 16 Metern frei stehend und überhastet ab und zielte dabei zu hoch.

Im zweiten Abschnitt standen beide Teams hinten zunächst sicher, die Malberger waren offensiv erneut gefährlicher und in der 61. Minute parierte Thies einen

„Heute ging es nur darum, zu gewinnen oder wenigstens nicht zu verlieren, und nicht darum, schön zu spielen.“

Enis Caglayan, Trainer SG 06 Betzdorf

Schuss von Krahn aus acht Metern. In der 78. Minute segelte ein Schuss von Rosbach übers Tor und in der 85. Minute verpasste der Ex-Malberger Sven Heidrich auf der Gegenseite die Vorentscheidung, als sein Kopfballaufsetzer aus fünf Metern übers Tor ging.

Malbergs Trainer Florian Hammel meinte nach der Partie: „Die bessere Mannschaft hat heute nicht gewonnen. Wir hatten bei sechs, sieben guten Torchancen Pech, wobei uns zum Ende hin schon die zwingenden Abschlüsse gefehlt haben und ich auch den Willen vorm Tor ein wenig vermisst habe. Ich habe aber auch nicht gesehen, dass Betzdorf zwingender und besser war, wodurch am Ende ein einziges Tor das Derby entscheidet.“

Sein Gegenüber Enis Caglayan stimmte ihm zu: „Wir waren heute sicherlich die glücklichere Mannschaft, ein 1:1 wäre nicht unverdient gewesen. Aber: Wir wussten, dass Malberg zu Hause brutal stark ist, wussten, dass es ein brisantes und ganz knappes Spiel wird, und wussten auch, dass die Malberger überwiegend mit langen Bällen spielen. Darauf haben wir uns prima eingestellt, auch mit

einigen Umstellungen während der 90 Minuten. Denn heute ging es nur darum, zu gewinnen oder wenigstens nicht zu verlieren, und nicht darum, schön zu spielen.“

SG Malberg/E./R./K. - SG 06 Betzdorf

0:1 (0:1)

Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen: N. Hammel - Utsch, Becker, Heinen, Bleeser - Thom, Weber, Müller, Nagel - Rosbach, Niklaus (26. Krahn). SG 06 Betzdorf: Thies - Cano Cifuentes, Hüschen (70. Barth), Brato, Aydin - Heidrich, Boger (90.+1 Erner) - Moosakhani (85. Jashari), Balijaj (55. Uzun), Heinrich (75. Saranovic) - Tuncdemir. Schiedsrichter: Adrian Ax (Oberzissen). Zuschauer: 550. Tor: 0:1 Oliver Cano Cifuentes (29.).

Eisige Plätze sorgen für Absagen

Fußball: In Horressen und Heiligenroth geht nichts - Nachholtermin steht fest

■ **Westerwald.** In der Nacht von Samstag auf Sonntag hatte der Frost den Westerwald fest im Griff. Auch ohne Niederschlag sorgten Temperaturen nahe am zweistelligen Minusbereich für eisige Schichten auf den Sportplätzen der Region und wirbelten den Spielplan durcheinander. War das A1-Spiel der SG Rennerod beim VfB Wissen II abgebrochen worden, schlug am Sonntagmorgen in der Bezirksliga Ost die Stunde der Platzkommissionen. Und die kamen von Ort zu Ort zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Waren sich die Verantwortlichen in Hundsangen (SG Hundsangen - SG Müschenbach), Puderbach (SG Lautzert - SG St. Katharinen) und Asbach (TuS Asbach - SV Windhagen) einig, dass um 15 Uhr gespielt werden kann, ging in Horressen und Heiligenroth der Daumen nach unten. Als Staffelleiter stellte Michael Marx fest, dass der Kunstrasen an der Waldschule „unbespielbar“ ist und er das geplante Spiel des FC Kosova gegen die TuS Burgschwalbach absetzen muss. Das Derby der SG Ahrbach gegen den TuS Montabaur wurde ebenfalls verlegt, nachdem die Ortsgemeinde Heiligenroth den Platz gesperrt hatte.

ros

Einwurf

Darum habe ich mir vom Spitzenspiel mehr versprochen



Moritz Hannappel zum Topspiel der Bezirksliga Ost

Mit 53 und 46 geschossenen Toren standen sich am Samstag die beiden torgefährlichsten Mannschaften der Bezirksliga Ost im Spitzenspiel der punktgleichen Tabellenführer gegenüber. Es war ein Spiel, welches vor dem Anpfiff einiges versprochen hatte, das über gut 90 Minuten aber auch nicht alles davon halten konnte.

Ja, ich hatte mir ein wenig mehr erwartet. Und mit dieser Meinung stand ich nach Abpfiff nicht alleine da. Natürlich war es eine Partie, in der kein Team ins offene Messer laufen wollte, denn es bestand freilich die Möglichkeit, drei Punkte auf den Konkurrenten zu verlieren. Dennoch verwunderte mich, dass die Malberger nach guten Tormöglichkeiten in der Anfangsphase, in der Betzdorfs souveräner Schlussmann Christoph Thies unter anderem eine gute Einschusschance von Malbergs Justin Nagel sehenswert zunichtemachte, nach dem Gegentreffer schon etwas getroffen wirkten.

Betzdorfs Treffer zeigt Wirkung

Diese Malberger, die angesichts der zwölf Spiele währenden Siegesserie eigentlich nur so vor Selbstvertrauen strotzen sollten, hatten Ungenauigkeiten im eige-

nen Spiel, zudem fahrlässige Ballverluste gegen aggressiver und wacher wirkende Betzdorfer. In dieser Phase zwischen der 29. und 45. Minute habe ich die Malberger vermisst, die auf eigenem Platz



Die Entschlossenheit, die hier im Gesicht des Malberger Kapitäns Julius Müller (rechts) zu sehen ist, ließen die Hausherren vor allem zwischen der 29. und 45. Minute vermissen. Auch deshalb durften sich Leon Boger (am Ball) und die SG 06 Betzdorf über den Derbysieg freuen.

Foto: J. Augst/byJogi

doch so unangenehm sein können. Auch nach vorne war da keine Durchschlagskraft zu erkennen. Das alles bei einem Derby?

Und die Betzdorfer? Die ließen den Ball recht sicher durch die eigenen Reihen zirkulieren, wirklich zielstrebig in Richtung des gegnerischen Tors kamen sie aber in Halbzeit eins auch nur beim Treffer und wenige Minuten zuvor, als Burhan Tuncdemir knapp verzog.

Ist dem Spitzenreiter ein Vorwurf zu machen? Keineswegs. War es doch sein gutes Recht, sich auf Verteidigen zu konzentrieren und sich das Ganze aus dem Vorsprung heraus anzuschauen. Doch das Betzdorfer Spiel wurde immer passiver. Entlastungsangriffe? Fehlanzeige. So brachten sie sich selbst in Bedrängnis. Dass es nicht das beste Spiel von seinen Mannen – und insgesamt „kein ansehnliches Spiel“ (O-Ton Enis Caglayan) – war, dem stimmte Betzdorfs Trainer zu, konnte damit am Ende jedoch selbstverständlich leben: „Heute war es einfach ein Derby. Da zählt es, nicht schön zu spielen, da zählt es, das Ding einfach zu gewinnen.“

„Türme“ wackeln, sind aber da

Malberg konnte das Spiel in der letzten halben Stunde noch einmal in Richtung Betzdorfer Tor drücken. Vornehmlich mit dem Mute der Verzeiwlung, respektive der Brechstange. „Für unsere Türme da hinten haben wir da schon noch einige gefährliche Aktionen durch lange Bälle zugelassen“, gestand Enis Caglayan. Wenn der Betzdorfer Trainer bei seiner Mannschaft das gesehen hat, mag das seine Sichtweise sein, der ich auch durchaus zustimme. Um nicht (erneut) in eine siegestrunke grüne Schusslinie zu geraten, gehört jedoch genauso zur vollständigen Wahrheit, dass die SG-06-Defensive auch immer wieder rechtzeitig zur Stelle war und wirkliche klare Chancen rechtzeitig entschärfte.

Dennoch bleibt es dabei: Irgendwie hatte ich mir etwas mehr erwartet – von beiden Spitzenmannschaften.

Vincek macht's erneut vom Strafstoßpunkt

Bezirksliga: SG Lautzert gewinnt mit 3:1 (1:1)

■ **Kreis Altenkirchen.** Wie sollte es auch anders sein: Der Schlusspunkt in der Bezirksliga-Ost-Partie zwischen der SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod gegen die SG St. Katharinen/Vettelschoß hätte kein passenderer sein können. Lautzerts Schlussmann Hrvoje Vincek machte sich auf zum Strafstoßpunkt, um einen Elfmeter zum 3:1-Endstand für die Gastgeber zu verwandeln (90.). Nach den drei Strafstoßstoren im Hinspiel beim Bezirksligaauftritt war dies also Vinceks vierter verwandelte Elfmeter gegen den Aufsteiger. Lirijon Krasniqi brachte die Gäste in Puderbach, ebenfalls vom Punkt, mit 0:1 in Führung (27.), doch Mladen Petrovic glich schnell aus (33.). Nachdem Tim Luca Schulze die 2:1-Führung besorgte (59.), folgte Vinceks Schlusspunkt. Die Elf um Spielertrainer Justin Keeler steht somit bei einer ausgeglichenen Bilanz (6/4/6).

Berichte zu den Sonntagsspielen in der Bezirksliga lesen Sie online auf www.rhein-zeitung.de und in unserer Dienstagsausgabe. hnp

Fußball überkreislich

Regionalliga West

1. FC Bocholt - FC Schalke 04 II	2:3
Bor. M'gladbach II - Oberhausen	0:6
VfL Bochum II - FC Gütersloh	verlegt
Wuppertaler SV - F. Düsseldorf II	2:4
Sportfreunde Lotte - Bonner SC	1:0
Spfr Siegen - Fortuna Köln	2:2
SC Wiedenbrück - Rödinghausen	abgesagt
1. FC Köln II - Bor. Dortmund II	2:3

1. FC Schalke 04 II	16	32:22	33
2. Fortuna Köln	16	36:15	31
3. Rot-Weiß Oberhausen	16	25:17	30
4. Bor. Mönchengladbach II	16	30:25	29
5. Borussia Dortmund II	16	37:26	28
6. FC Gütersloh	15	28:18	28
7. Sportfreunde Siegen	16	31:20	26
8. 1. FC Köln II	16	28:31	23
9. Sportfreunde Lotte	16	32:27	23
10. 1. FC Bocholt	16	29:27	22
11. SC Paderborn II	16	26:19	21
12. Bonner SC	16	17:23	19
13. Fortuna Düsseldorf II	16	26:34	18
14. Wuppertaler SV	16	24:34	16
15. SV Rödinghausen	15	23:29	14
16. SC Wiedenbrück	15	18:30	11
17. VfL Bochum II	15	16:27	9
18. SSVg Velbert	16	15:40	7

Rheinlandliga

FV Rübenaach - SG 99 Andernach	0:1
SG Mülheim - Hochwald Hentern	4:3
SG Arzfeld - VfB Wissen	3:2
Ahrweiler BC - Eintracht Trier II	4:0
Spvgg EGC Wirges - FC Bitburg	1:7
SG Schneifel - RW Wittlich	ausgefallen
SVE Mendig - FV Morbach	abgebr.
SV Laubach - VfB Linz	ausgefallen
TuS Kirchberg - TuS Immendorf	3:1

1. Ahrweiler BC	17	60:20	42
2. Rot-Weiss Wittlich	16	51:13	41
3. SG Schneifel Stadtkyll	16	43:24	35
4. SG Mülheim-Kärlich	17	44:30	32
5. Eintracht Trier II	17	51:32	31
6. FV Morbach	16	34:29	29
7. SG 99 Andernach	17	37:32	27
8. Spvgg EGC Wirges	17	34:36	26
9. FC Bitburg	17	36:31	23
10. TuS Kirchberg	17	32:31	21
11. SV Eintracht Mendig	16	26:38	19
12. SG Hochwald Hentern	17	39:43	18
13. VfB Linz	16	23:37	17
14. TuS Immendorf	17	24:47	17
15. SV Laubach	16	24:34	13
16. SG Arzfeld/Daleiden	17	18:45	13
17. FV Rübenaach	17	23:53	12
18. VfB Wissen	17	19:43	9

Bezirksliga Ost

SG Malberg - SG 06 Betzdorf	0:1
Höhr-Grenzhausen - Herschbach	1:0
FC Niederroßbach - SG Westerburg	abgesagt
SG Lautzert - SG St. Katharinen	3:1
SG Hundsangen - SG Müschenbach	3:2
Kosova Montabaur - Burgschwalbach	abgesagt
Ahrbach - TuS Montabaur	abgesagt
TuS Asbach - SV Windhagen	2:0

1. SG 06 Betzdorf	16	47:11	41
2. SG Malberg	16	53:17	38
3. TuS Asbach	16	44:18	31
4. FC Bor. Niederroßbach	15	44:30	31
5. SG Hundsangen/St.-W.	16	39:27	30
6. SV Windhagen	16	36:26	28
7. SG Westerburg/G./W.	15	38:25	25
8. TuS Montabaur	15	27:26	24
9. SG Lautzert-O./B.-W.	16	25:29	22
10. SF Höhr-Grenzhausen	16	22:22	18
11. SG St. Katharinen-V.	16	25:37	16
12. TuS Burgschwalbach	15	26:35	14
13. SG Herschbach/Girk./S.	16	29:43	14
14. SG Müschenbach/H.	16	27:55	11
15. FC Kosova Montabaur	15	22:59	10
16. SG Ahrbach/H./Girod	15	20:64	2